

Germany-Rennertshofen: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 12/2023 17/01/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Markt Rennertshofen

Postal address: Marktstraße 18

Town: Rennertshofen

NUTS code: DE21I Neuburg-Schrobenhausen

Postal code: 86643

Country: Germany

Contact person: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telephone: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Internet address(es):

Main address: www.rennertshofen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHY6CAM/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHY6CAM>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Postal address: Hoppestraße 7

Town: Regensburg

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 93049

Country: Germany

Contact person: Vergabeabteilung

E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telephone: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Internet address(es):

Main address: www.prof-rauch-baurecht.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

TNW_Markt Rennertshofen - Neubau Kläranlage - Ing
Reference number: 224/22

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Markt Rennertshofen beabsichtigt den Neubau einer Kläranlage im Marktgemeindegebiet Rennertshofen (Landkreis Neuburg-Schrobenhausen) mit einer Ausbaugröße von 8.000 EW.

Es werden die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 für die Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 3 sowie die Besondere Leistung der Örtlichen Bauüberwachung, der Mitwirkung bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln (inkl. Verwendungsnachweis) sowie der Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist vergeben.

Zudem werden die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-6 für die Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 Abs. 1 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 1 sowie die Besondere Leistung der ingenieurtechnischen Kontrolle beauftragt.

Darüber hinaus werden noch die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 55 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 2 der Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5 und 7 sowie Besondere Leistung der Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist vergeben.

Hinweis: Die Leistungsphase 4 wird nur beauftragt, insoweit diese anfällt. Im Rahmen der Anlagengruppe 5 sind voraussichtlich nur Telekommunikationsanlagen (KG 451) notwendig.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71318000 Advisory and consultative engineering services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21I Neuburg-Schrobenhausen

Main site or place of performance: Standort der Kläranlage Bertoldsheim, Flr. -Nr.: 2681/36 Burgheimerstraße 86643 Rennertshofen Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

II.2.4. Description of the procurement

Der Markt Rennertshofen beabsichtigt den Neubau einer Kläranlage im Marktgemeindegebiet Rennertshofen (Landkreis Neuburg-Schrobenhausen) mit einer Ausbaugröße von 8.000 EW.

Der Markt Rennertshofen betreibt und unterhält umfangreiche Anlagen zur Sammlung, Ableitung und Behandlung von kommunalem Abwasser in ihrem jeweiligen Gemeindegebiet. Die wasserrechtlichen Genehmigungen der derzeit bestehenden Kläranlagen Stepperg und Bertoldsheim des Marktes Rennertshofen liefen Ende des Jahres 2020 aus. Aufgrund des Alters und des baulichen Zustandes der Kläranlagen sowie den gestiegenen Anforderungen an die Reinigungsleistung in den letzten Jahren ist mit einem erhöhten Sanierungsaufwand zu rechnen.

Im Rahmen einer Abwasserstrukturkonzeptstudie wurde eine Variantenbetrachtung für die zukünftige Abwasserbehandlung des Marktes Rennertshofen erarbeitet. Von den drei vorgestellten Varianten wurde sich inzwischen seitens des Auftraggebers für Variante 2, Neubau einer Hauptkläranlage Rennertshofen in Bertoldsheim, entschieden. Die Varianten 1 und 3 kommen demnach nicht mehr in Betracht. Die Abwasserkonzeptstudie liegt den Unterlagen bei.

Der Markt Rennertshofen beabsichtigt die Bestandskläranlagen in Stepperg und Bertoldsheim aufzulösen und mit einem Ersatzneubau einer Hauptkläranlage am derzeitigen Standort Bertoldsheim zu ersetzen. Für die Überleitung des Abwassers zur Hauptkläranlage ist eine Sammeldruckleitung und ein zugehöriges Pumpwerk für die Überleitung zu errichten. Das auf der bisherigen Kläranlage Stepperg ankommende Abwasser ist durch eine Umstrukturierung und Erweiterung des bestehenden Druckleitungssystems dem neuen Sammelpumpwerk zuführen und von dort nach Bertoldsheim zu pumpen.

Für die Bauphase ist das anfallende Abwasser aus Bertoldsheim zeitweise in die Kläranlage Stepperg überzuleiten, um Einschränkungen beim Bau der neuen Anlage zu vermeiden. Hierfür kann die notwendige Druckleitung zwischen Stepperg, Rennertshofen und Bertoldsheim genutzt werden. Für die Bauphase soll ein provisorisches Pumpwerk für die Überleitung von Bertoldsheim nach Rennertshofen errichtet werden. Dieses kann im Endzustand jedoch höchstwahrscheinlich nicht weiter genutzt werden.

Der Markt Rennertshofen beabsichtigt derzeit den Erwerb des Nachbargrundstücks am Standort der Kläranlage Bertoldsheim als eine Art Pufferfläche. Der Auftraggeber weist allerdings darauf hin, dass der Ersatzneubau ohne dieses Nachbargrundstück ebenfalls möglich ist.

Die Planungen für den Neubau der Kläranlage Rennertshofen sollen alsbald nach Beauftragung beginnen. Der Baubeginn ist zunächst im 3. Quartal 2024 vorgesehen. Die Gemeinde Rennertshofen wünscht eine Inbetriebnahme im 3. Quartal 2027. Ein erster vom Auftraggeber aufgestellter Grobzeitenplan liegt den Unterlagen bei.

Es ist insgesamt von Kosten in Höhe von ca. 15.340.600 EUR brutto (KG 200-700) auszugehen. Es wird beabsichtigt Fördermitteln im Rahmen der RZWas 2021 zu beantragen.

Es werden die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 für die Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 3 sowie die Besondere Leistung der Örtlichen Bauüberwachung, der Mitwirkung bei der Beantragung und Abrechnung

von Fördermitteln (inkl. Verwendungsnachweis) sowie der Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist vergeben.

Zudem werden die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-6 für die Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 Abs. 1 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 1 sowie die Besondere Leistung der ingenieurtechnischen Kontrolle beauftragt.

Darüber hinaus werden noch die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 55 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 2 der Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5 und 7 sowie Besondere Leistung der Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist vergeben.

Hinweis: Die Leistungsphase 4 wird nur beauftragt, insoweit diese anfällt. Im Rahmen der Anlagengruppe 5 sind voraussichtlich nur Telekommunikationsanlagen (KG 451) notwendig.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/06/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Es sind insgesamt max. 500 Punkte erreichbar. Je Gliederungspunkt sind max. die angegebenen Punkte erreichbar. Zwischenpunkte werden nicht vergeben. Die Bewerber mit der höchsten Bewertung werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktgleichheit und wenn es dem Auftraggeber objektiv nachvollziehbar nicht möglich ist, den Bewerberkreis anhand der festgelegten Kriterien auf das vorgesehene Maß zu begrenzen, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Losentscheid gem. § 75 Abs. 6 VgV getroffen.

Die Auswahl der Bewerber zwischen der Mindest- und Höchstzahl erfolgt anhand der erreichten Punktzahlen im Rahmen der Auswertung. Sofern hier ein großer Punktabstand erreicht wird, behält sich der Auftraggeber vor, eine geringere Anzahl als die angegebene Höchstzahl zur Angebotsabgabe aufzufordern.

1.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gesamtumsatz (netto): Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

50 Punkte: ab 800.000 EUR Umsatz / Jahr

40 Punkte: ab 650.000 EUR Umsatz / Jahr

30 Punkte: ab 500.000 EUR Umsatz / Jahr

20 Punkte: ab 400.000 EUR Umsatz / Jahr

10 Punkte: ab 300.000 EUR Umsatz / Jahr

2.) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

.
2.1.) Bürokapazität / Personalstärke, im Mittel der letzten 3 Jahre

.
50 Punkte: ab 5 Ingenieuren/-innen / Techniker/-innen

30 Punkte: ab 4 Ingenieuren/-innen / Techniker/-innen

10 Punkte: ab 3 Ingenieuren/-innen / Techniker/-innen

.
Mindestkriterium: Der Bewerber muss (aktuell) über mindestens 2 Ingenieur/in oder vergleichbare Berufszulassung (Bauvorlageberechtigung entscheidend) verfügen.

.
2.2) Referenzportfolio Bewerber (Büro): Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung, § 31 Nr. 2 HOAI - Kläranlagen (Sanierungen, Umbauten, Neubauten)

.
Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) im Zeitraum 01.01.2013 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. [HINWEIS: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen].

.
Die vier besten Referenzen werden gewertet. Die Referenzen werden jeweils anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Pro Referenz können somit maximal 100 Punkte erreicht werden. (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.)

.
Kriterium 1: Art der Aufgabenstellung

- 20 Punkte: Kläranlagen

- 10 Punkte: Sonstige Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung

.
Kriterium 2: Art der Durchführung

- 20 Punkte: Ersatzneubau mit Umbauanteil

- 15 Punkte: Neubau

- 10 Punkte: Sanierung/ Umbau

.
Kriterium 3: Erfahrung mit Bauen im laufenden Betrieb

- 10 Punkte: Erfahrung vorhanden

- 0 Punkte: Keine Erfahrung vorhanden

.
Kriterium 4: Verfahrenstechnik ebenfalls geplant und deren Ausführung überwacht

- 10 Punkte: Erfahrungen vorhanden

- 0 Punkte: keine Erfahrungen vorhanden

.
Kriterium 5: Leistungen der Tragwerksplanung ebenfalls geplant und ingenieurtechnische Kontrolle erbracht

- 10 Punkte: Erfahrungen vorhanden

- 0 Punkte: keine Erfahrungen vorhanden

.
Kriterium 6: Leistungsumfang

- 15 Punkte: mind. 90 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht

- 10 Punkte: mind. 50 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht

Kriterium 7: Größenordnung (Einwohnerwerte (EW) 8.000)

- 15 Punkte: Größenordnung zwischen 5.000 EW und 10.000 EW
- 10 Punkte: Größenordnung zwischen 3.000 EW und 5.000 EW sowie zwischen 10.000 EW und 30.000 EW
- 5 Punkte: Größenordnung zwischen 1.000 EW und 3.000 EW sowie zwischen 30.000 EW und 50.000 EW
- 0 Punkte: Größenordnung unter 1.000 EW sowie über 50.000 EW

Hinweis:

Bei Schnittstellen der einzelnen EW wird die Größenordnung mit der höheren Punktzahl bewertet - Beispiel: Eine Größenordnung von 5.000 EW wird mit 15 Punkten bewertet (und nicht mit 10 Punkten). Eine Größenordnung von 30.000 EW wird mit 10 Punkten bewertet (und nicht mit 5 Punkten).

Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: Lph. 1-2: IBW, TWP, TA

Stufe 2: Lph. 3-4: IBW, TWP, TA

Stufe 3: Lph. 5-7: IBW, TA bei TWP nur Lph. 5, 6

Stufe 3: Lph. 8-9: IBW, TA

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Planungszeitraum: 1 Jahr

Bauphase: 3. Q 2024 (Baubeginn)

Fertigstellung: 3. Q 2027 (Inbetriebnahme)

Mit den Vergabeunterlagen wird den Bewerbern folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Abwasserstrukturkonzeptstudie
- Übersichtslageplan
- Lageplan Gemeinschaftskläranlage Bertoldsheim
- Lageplan
- Grobbauzeitenplan

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Nachweis zur Berufsausübung des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens oder der Projektleitung ist durch Vorlage der Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) zu führen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über den Umsatz für entsprechende Dienstleistungen: Umsatz (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

Bei Bewerbergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln anzugeben.

Nachweis auf Verlangen der Vergabestelle durch Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen.

Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 5,0 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Sie/Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall muss die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen.

Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung ALLER ARGE-Mitglieder vorliegen (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist. Eigenerklärungen diesbezüglich sind vorläufig ausreichend.

Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nachweise gem. § 46 Abs. 3 VgV; entsprechende Formblätter werden mit den Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

Der Nachweis der fachlichen Qualifikation der tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall oder des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens ist durch Vorlage der Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder entsprechende Urkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) zu führen.

Eigenerklärungen über:

A.) das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten (Ingenieur/-innen, Techniker/-innen, Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung)

B.) Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen /Projektdatenblätter" zu machen):

Referenzportfolio Bewerber gesamt [Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung, § 31 Nr. 2 HOAI - Kläranlagen (Sanierungen, Umbauten, Neubauten)] der letzten 10 Jahre, Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) zwischen 01.01.2013 und dem Ablauf der unter IV.2.2 genannten Bewerbungsfrist (Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen) mit Angaben zu:

- Auftraggeber
 - Art der Aufgabenstellung
 - Art der Durchführung
 - Erfahrung mit Bauen im laufenden Betrieb
 - Verfahrenstechnik ebenfalls geplant und deren Ausführung überwacht
 - Leistungen der Tragwerksplanung ebenfalls geplant und ingenieurtechnische Kontrolle erbracht
 - Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 im Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke (Angabe in Prozentpunkten)
 - Größenordnung des Projekts: Größenordnung in Einwohnerwerte (EW) ca. 8.000 EW
- Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestkriterium:

Der Bewerber muss (aktuell) über mindestens 2 Ingenieur/in oder vergleichbare Berufszulassung (Bauvorlageberechtigung entscheidend) verfügen.

Referenzprojekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit /Inbetriebnahme) zwischen 01.01.2013 und dem Ablauf der unter IV.2.2.) genannten Bewerbungsfrist stattgefunden hat. Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Ingenieure; Bayerische Bauordnung (BayBO) und Bayerisches Baukammerngesetz (BayBauKaG).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/02/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Einzelbewerber oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren.

Bewerbungen sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen zulässig. Teilnahmeanträge, für die nicht die zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen/-formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen.

Anfragen, Nachfragen etc. sind AUSSCHLIESSLICH nach der Registrierung über die Vergabepattform zu stellen.

DIE BIETERKOMMUNIKATION ERFOLGT AUSSCHLIESSLICH ÜBER DAS DEUTSCHE VERGABEPORTAL (DTVP), UM SICHERZUSTELLEN, DASS BIETER UND VERGABESTELLE ÜBER VERSANDTE NACHRICHTEN AUCH EINE E-MAIL-BENACHRICHTIGUNG ERHALTEN.

Das Formular "Teilnahmeantrag und Bewerbungsunterlagen" ist zwingend einzureichen, fehlt dieses ist die Bewerbung ganz auszuschließen.

Die Bewerbung selbst muss elektronisch über die Vergabepattform über das herunterzuladende Bietertool unter dem Reiter "Teilnahmeanträge" (NICHT als Nachricht oder per E-Mail) eingereicht werden. Bei dem Formular "Bewerbungsbogen" inkl. Anlagen handelt es sich um das Hauptformular der Bewerbungsunterlagen (dieser gilt für den Bewerber bzw. die ARGE insgesamt). Wenn und soweit die dort gemachten Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers. Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist (IV.2.2) nicht vorgelegt werden, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern; die Bewerber haben keinen Anspruch darauf, dass der Auftraggeber von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Eine unvollständige Einreichung führt, wenn die Vergabestelle von der Nachforderungsmöglichkeit nicht Gebrauch macht, oder eine Nachforderung fruchtlos geblieben ist, zum Ausschluss aus dem Verfahren. Broschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Büros sind ausdrücklich nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt.

Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt.

Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung).

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHY6CAM

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/01/2023